

Europa im Koma – Der Schlaganfall

¹ Wie es derzeit um Europa steht bzw. wie es überhaupt um die Erde steht, wenn man es aus dem nur seelisch-leiblichen Zustand betrachtet, das wollen wir uns hier einmal vergegenwärtigen. Geistig hingegen schaut das wieder ganz anders aus, denn aus der rein geistigen Betrachtungsweise heraus ist diese nun anstehende Großreinigung der Gesamt-Erde der ultimative Heilungsprozeß mit dem einerseits das völlig verdorbene und hier auf Erden nicht mehr zu kurierenden Menschengeschlecht sich aus diesem Dasein hier verabschiedet, während andererseits der Neuanfang und überhaupt die Bildung des Neuen Globalen Erdmenschen ansteht, wobei auch nur die besten und fähigsten irdischen Kräfte dazu verwendet werden.

² Wenn schon beim Akt der Zeugung eines Menschen sich nur der fähigste und kräftigste Same den Zugang zur Befruchtung der Eizelle verschafft, die in ihrer negativen Polarität ja eh schon eine Bedrohung für das werdende Leben darstellt, weswegen der positiv geladene Same ja auch unbedingt genügend der lebensbejahenden Eigenschaften in sich tragen muß, dann versteht es sich eigentlich schon von selbst, warum zuvor alle diese mehr lebensuntüchtigen, sich in der Schwachheit ihrer Träume und ihres trägen Genußlebens hinweglühenden Menschen diese irdische Laufbahn beenden müssen, damit sie dem neuen werdenden Leben nicht auch noch unnötigerweise im Wege stehen und es damit verhindern, daß sich aus dem Keimling ein Embryo und aus diesem sodann erfolgreich ein gesunder und kräftiger Mensch entwickelt.

³ Wenn das schon bei einem jeden Zeugungsakt der Fall ist, hier nur die besten Kräfte zum Zug kommen zu lassen, damit das werdende Leben auch tatsächlich eine reale Grundlage hat das angestrebte Ziel zu erreichen, um wieviel mehr gilt das also bei der Entstehung des gesamtgroßen Erdmenschen! Deswegen also wird auch jetzt zum Ende dieser 2000jährigen Bewußtseins-Epoche der Menschheit die neue Epoche gewissermaßen hochdramatisch eingeläutet.

⁴ Sicherlich wäre das nicht nötig gewesen, denn es hätte ja auch, unter Beibehaltung des realen Christentums, sich ein sanfter und milder Übergang von der alten zur neuen Epoche herausbilden können. Doch wie es eben so üblich ist auf dieser Erde, geschieht hier alles in einem hochdramatischen Epos und den alten Geschichten und Märchen darin gleichend, wird nun die Götterdämmerung eingeleitet, werden dort die alten Götzen vom Thron gestoßen um Platz für den Neuanfang zu machen.

⁵ Das Sterben der „alten Götter“ hat deswegen nicht nur symbolisch begonnen und wir wollen deswegen einmal vom typisch irdischen Standpunkt eines ganz alltäglichen Menschen diese Phase der Endzeit und des Übergangs zur Neuzeit betrachten, diese sodann auf das Großgeschehen übertragen und zurück zum kleinen Menschen kehren. Was geschieht nun also hier auf diesem finsternen Planeten?

⁶ Ich muß allerdings zur Klärung dieser Frage jene Terminologie verwenden, die Ich euch hier in den Lebenswinkeln explizit erklärt habe und deswegen kommen wir um die Bedeutung und den Unterschied zwischen Meinem realen Geist und jenen Scheingeist Luzifers mal wieder nicht drum herum. Der luziferische Scheingeist besteht im Nervenäther und entspricht damit also dem Nervengeist, den ein jedes Wesen zur Verfügung hat. Nun, das habe Ich euch ja auch zur Genüge eingetrichtert, so daß ihr zumindest darüber Bescheid wissen solltet, worüber wir so eigentlich sprechen.

⁷ Während also Mein realer Geist nur auf dem Wege über die tatsächlich tätige, uneigennützig geleistete Nächstenliebe zu erreichen ist, wird dieser luziferische Scheingeist wie von selbst schon allein durch die Ich-Liebe genährt. Ihr wißt es, daß in eines Menschen Seele sich da diese zwei Polaritäten einmal des luziferischen Hochmutsgeistes be-

finden, der sich selbst gottgleich wähnt und der somit in seiner Eigenliebe schwelgt und sich damit förmlich selbst anbetet und dies auch noch von anderen fordert - und daß sich darüberhinaus jedoch auch der demütige Anteil der kleinen Wesenheit befindet, der sich selbst als armselig, als von der Gottheit isoliert und alleingelassen vorkommt.

⁸ Nur wird allerdings dieser hochmütige Anteil des luziferischen Scheingeistes allein vom Nervenäther genährt und das äußert sich in allerhand Genüssen und Süchten, in unrealistischen Träumereien und sonstigen irrationalen Phantasien, die sich letztlich bis dahin steigern können, daß solche sogar von einer Weltherrschaft träumen und für diese zählt das Leben der übrigen Menschheit soviel wie nichts. Jedoch der andere Anteil ist bestimmend, also jener Anteil im Wesen der Seele, der sich da in der Demut befindet und sich deswegen konsequent bemüht, den Weg zurück zur Gottheit zu finden.

⁹ Dieser Weg der Demut wird üblicherweise, da eben die Menschheit sehr deutlich auch geschlechtlich gefallen ist, über die Verbindung zweier Liebenden mittels der ehelichen Gemeinschaft zwischen Mann und Frau gegangen, weil auf diese Weise beide Ehegefährten jeweils eine bestimmte Position ihrer Wesenheit gegenüber dem anderen vertreten und es nur in der beiderseitigen Liebe zu Mir, Jesus Christus, ihnen möglich ist, diese in ihnen getrennte Wesenheit auch wieder zur Einigung in sich zu führen und sieht, das ist der Weg der Demut innerhalb der ehelichen Gemeinschaft, wobei sich Mann und Frau darin üben ihren Hochmutsgeist, den das Weiblein sicherlich sehr viel stärker in sich ausgeprägt hat, in der wahren Demut zu meistern.

¹⁰ Deswegen also ist die eheliche Gemeinschaft zwischen dem Mann und seinem Weibe innerhalb der christlichen Gemeinschaft ja auch die einzige Möglichkeit sich in seinem getrennten Wesen wieder geschwisterlich zu verbinden um so auch tatsächlich geistig auszureifen, damit eben dieser Hochmutsgeist Luzifers auch gebrochen wird, denn nur im Zustand der Demut kann eine reale Nächstenliebe gelebt und weitergereicht werden und nur allein dadurch kann der Mensch ausreifen.

¹¹ Daß dazu auch die Zeugung, die Geburt und die Aufzucht der Kinderchen gehört, versteht sich von selbst, denn nur an den Früchten kann man den Zustand dieses ehelichen Baumes der Liebe und Erkenntnis auch erkennen.

¹² Also habe Ich es verfügt, daß sich nur gesunde und geschlechtsreife Menschen zu solch einer Heirat verbinden dürfen, denn sonst kann diese geschwisterliche Liebe weder erreicht, noch kann eine uneigennützte Nächstenliebe gelebt werden deswegen, weil die Nächstenliebe immer eine Mehrliebe, also ein Plus an Liebe darstellt, welche man aus dem Überschuß seiner Liebe zur Verfügung hat und wenn die eigene Liebe eben die heutzutage so typische Ich-Liebe ist, so hat man deswegen auch keinen Überschuß, denn diese Ich-Liebe frißt ja nun deutlich auch alles das weg, was man dem Nächsten uneigennützig hätte reichen können.

¹³ Nur im real gelebten Christentum ist es möglich, diese uneigennützte Liebe, also die eigentliche geschwisterliche Liebe zu leben und nur diese real gereichte Nächstenliebe ist jene Liebe, die der Mensch letztlich von Mir bekommt und nur diese Nächstenliebe fördert die Fähigkeiten und Kompetenzen solcher Menschen, die ja nun auch aufgrund ihrer Nächstenliebe Fähigkeiten benötigen um diese auch erfolgreich ausführen zu können. Das also ist Meine den Menschen gereichte Nächstenliebe, die im völligen Gegensatz zum Scheingeist Luzifers steht.

¹⁴ Doch was ist geschehen, denn heutzutage funktioniert das ja nun so nicht mehr auf Erden, sondern die ehelichen Verbindungen sind zumeist völlig außer Meiner Ordnung und wenn sich nun schon gleichgeschlechtliche Menschen ehelichen dürfen, so wird hier ja nun schon eindeutig die satanische Ehe zelebriert. Nun, durch die Schwäche des positiven Pols, der hier innerhalb der Ehe vom Mann dargestellt wird, kann der weibliche Minuspol so nicht mehr an die Hand genommen und hin zur Mir geführt werden, denn der

Mann ist ja deswegen in seinem positiven Pol so sehr geschwächt, weil er sich von Mir deutlich abgewendet hat. Der positive Pol des Mannes wird allein durch die Liebe und Hingabe von Mir gestärkt und dann vermag er es auch, eine hinreichende Nächstenliebe zu gewähren.

¹⁵ Nun muß allerdings solch ein Mann, der real nichts von Mir bekommen kann, dann eben einen exorbitanten Nervenätherkonsum in Anspruch nehmen um seine Position als Mann gegenüber seinem Weib, gegenüber seiner Familie und gegenüber der Gesellschaft zu behaupten und da gilt die Regel, daß solch ein Mensch umso mehr Nervenäther konsumieren muß, je höher er gesellschaftlich steht. Bei der Frau ist es vom Prinzip genauso, doch hat sie die Möglichkeit, diese reale Liebe, also Meinen Geist allein schon aufgrund ihrer demütigen Arbeitsleistung innerhalb ihrer Familie zu erhalten, weil sie hierbei schon ein gehöriges Maß an Demut benötigt und damit schon gut ihren Hochmutgeist brechen kann. Doch das bedeutet auch, daß sie ihrem Manne gegenüber stets loyal zu sein hat und das vermag sie auch nur dann durchzuhalten, wenn sie eine reale Liebe zu Mir entwickelt hat und deswegen aus dem für das heutige Weiblein so allgemein üblichen Nervenäthertaumel heraus ist. Ist sie das jedoch noch nicht, so wird sie dadurch eine Diebin der Liebe des Mannes, indem sie ihn einerseits benutzt um ihr Defizit auszufüllen und das bedeutet, sie stiehlt ihm Nervenäther und zum zweiten fällt sie immer wieder in den luziferischen Kampfmodus und versucht in diesem Zustand alles, ihn dort innerhalb der Familie über die übliche Trotzverbindung mittels der Kinder auszuschalten.

¹⁶ Das also ist schon eine gewichtige Prüfung des Mannes, ob er sich tatsächlich nahe genug bei Mir befindet um solch ein deutlich parasitierendes Weiblein auch unter Kontrolle zu halten damit er ihr nicht noch mehr Nervenäther zukommen läßt nicht nur Mittels der Sexualität, sondern auch in der Form, daß sie beispielsweise über sein Budget verfügen darf, denn solch ein Weiblein wird sodann das Geld dazu verwenden, sich noch mehr Nervenäther von anderen zu besorgen und wird letztlich immer gegen ihren eigenen Mann intrigieren. Sie benutzt das Geld - ob nun von ihrem Manne oder ihr eigenes - um im luziferischen Kampfmodus ihren eigenen Mann zu schaden und seht, genau deswegen habe Ich es nie gewollt, daß ein Weiblein sich dort eine eigene Quelle von Nervenäther besorgt, denn mehr ist der Mammon hier auch nicht! Strebt ein verheiratetes Weib von sich aus eine äußere Arbeit an obwohl sie doch eine Familie hat, so hat sie damit die eheliche Verbindung auch schon zerstört und solch eine Ehe ist damit vor Mir auch schon ungültig, denn sie stellt ihr eigenes Wohl und ihren illusionären Traum von Freiheit über das Wohl ihrer Familie!

¹⁷ Doch ihr wißt es und ihr Weiblein habt dies ja an euch schon selbst genügend erlebt, wie ihr das so gut wie nicht hinbekommen habt zum Wohle der Familie tätig zu sein und nur seltene Ausnahmen vermochten es, diese Demut im häuslichen Betrieb dort durchzuhalten. Die meisten auch hier unter euch, haben da einfach ihrem Trotz die Zügel schießen lassen und damit oftmals ihren Mann und Partner „abgeschossen“. Ihr Männer hingegen habt also auch deutlich erlebt, wie ein jeder Treuebruch gegenüber Mir euch eure geistige Kraft geraubt hat und wie ihr dadurch eurer Kraft verlustig geworden seid, eure Weiblein und eure Familie erfolgreich zu führen. Ihr hattet dann eben keine Geistkraft um euer Weiblein ordnungsgemäß zu führen und gabt ihnen nur Nervenäther anstatt Meine Liebe.

¹⁸ Gut, das alles sollte euch klarsein und ihr solltet nun eure zweite Chance deutlich besser nutzen, die Ich euch hiermit ja auch gewähre. Doch nun schauen wir, wie eingangs schon erwähnt, auf den Zustand von Europa, einem Europa, das jahrhundertlang die Wiege der Menschheit gewesen ist mit einem Deutschland als Kernland, welches sich durch die Liebe der Deutschen Völker, die in früheren Zeiten ganz eindeutig auf Mich fokussiert gewesen war, zum Vaterland von Europa aufgeschwungen hat.

¹⁹ Europa taumelt und befindet sich wie im Koma, Europa als einstiger Monolith homogener weißer Menschen wird von einer braunen und schwarzen Flut der primitiveren Menschen förmlich überrannt. Das Europa der weißen Menschen, die zuvor eindeutig christlich waren, wird nun von Heiden und Nomaden im Sturm genommen und die weiße Bevölkerung wird nicht nur weiter dezimiert, sondern sie wird auch von Seiten ihrer Feinde dazu gebracht, sich nun auch schon selbst mittels einer Giftspritze umzubringen.

²⁰ Leiblich betrachtet befindet sich Europa damit im Zustand desjenigen, der einen Schlaganfall erlitten hat und im Koma liegt, unfähig zur angemessenen Reaktion, unfähig zur Verteidigung und überhaupt unfähig, seine eigenen lebensrelevanten Interessen wahrzunehmen. Um nun den gesamtgroßen Schlaganfall zu verstehen, will Ich ihn für euch auf die Ebene des kleinen Menschen herunterbrechen, damit ihr vom kleinen menschlichen Zustand aus auch wieder das gesamtgroße Bild davon abstrahieren könnt um zu verstehen, was dem Globalen Erdmensch so widerfahren ist.

²¹ Wenn also ein ganz normal üblicher Mann, so wie er sich heute auf Erden zeigt, schon ein sehr großes Maß an Nervenäther benötigt um seine nicht real durch die Nächstenliebe erreichte Position zu behaupten, dann ist solch ein Mann seelisch auch nicht ausge-reift und somit entspricht er seelisch-geistig betrachtet auch nicht einem Manne, obwohl er leiblich betrachtet sicherlich so aussieht und ebenso steht es um die heutige typische Frau, die geistig betrachtet letztlich auch nur ein Kindchen darstellt und sich zumeist auch nur im seelischen Alter von 9-12 Jahren befindet.

²² Nun, wie lange kann sich also solch ein Mann in einer anstrengenden Position behaupten, wenn er sich dazu nicht die grundlegenden Fähigkeiten erarbeitet hat? Entweder benötigt er ein großes Maß an Nervenäther, in welcher Form auch immer oder aber er muß diesen Mangel damit ausgleichen, daß er gewissermaßen zum Vampir seiner Gefährtin oder seiner Nächsten wird um von ihnen die für sein Leben und für seine Träume nötigen Energien zu bekommen. Das nennt sich dann in dem Sprachgebrauch solcher völlig unreifer Menschen dann auch schon Liebe, doch was genau Liebe eigentlich ist, wissen solche Menschen freilich nicht.

²³ Bei solch einer typischen Frau, einem Weib also, ist es ebenso und wenn sie sogar eine höherstehende gesellschaftliche Position erreicht hat, dann geht auch schon alles drunter und drüber und nichts funktioniert mehr richtig, was ihr ja wieder gut im heutigen, Weibdominierten Europa erkennen könnt wo so gut wie alles am Boden liegt, ausgesaugt und ausgelaugt von der Weiber Hybris dort in ihrem luziferisches Kampfesmodus alles das zerstören zu wollen, was ihre Vorfahren da aufgebaut haben. Es gibt im heutigen Europa nur eine sehr verschwindend kleine Anzahl von Eheleuten, die überhaupt noch real funktionieren, doch die übergroße Mehrheit lebt deswegen deutlich vom Nervenäther und hat damit ihren Hochmutsgeist dermaßen gestärkt, daß ihnen dieser auch schon über deren Köpfe gewachsen ist und von Demut ist da keine Spur mehr. Es kehrt der innerhalb ihrer Seele angefüllte Hochmutsgeist auch schon außerhalb in Form dieses von Weibern regierten Europas zurück und lehrt den Menschen das Fürchten.

²⁴ Entweder hat, was in der Mehrheit der Fall ist, das trotzig und hochmütige Weib das Sagen und saugt ihren Mann energetisch aus und macht ihn zum Trottel, nun Hansel genannt und hält ihn damit in der kindlichen Position und hindert ihn daran, seelisch auszureifen oder aber, was in der heutigen Weiberzeit nun weitaus seltener der Fall ist, es ist der Mann der sein Weib in dieser kindlichen Position hält und von ihr die Energien absaugt, die er für sein Traum- und Phantastenleben benötigt, welches eindeutig nichts mit einer real geleisteten Nächstenliebe zu tun hat.

²⁵ Jedenfalls sollte euch deutlich vor Augen stehen, wie eure heutigen Gesellschaften da strukturell aufgebaut sind, denn nun bestimmt allein der Hochmutsgeist des Weib-leins, wo es letztlich langgeht und der Mann ist zum dummen Hansel degradiert und zu-

sammengestaucht worden und hat so gut wie keine Energie oder Kraft zur Verfügung, um überhaupt noch eine reale Nächstenliebe leisten zu können. Die selteneren Fälle, wo noch der Mann sein Weiblein scheinbar führen kann bis hin zu Mir, sind eigentlich noch rarer, denn dort sind es zumeist auch nur seelisch unreife Männer, die ihre kindliche Position auch nicht überwunden haben, die jedoch deswegen auch ein weitaus jüngeres Weiblein erwählt haben, die somit noch kindlicher ist als sie selbst sind und so lügen auch sie sich von dem eigentlichen Leben fort.

²⁶ Also entweder sind es zumeist ältere Weiber, die dort einen jüngeren Mann erschlichen haben um ihn dort wie ein Kindchen zu halten, damit solch ein Hansel seine gesamte Lebenskraft für sie aufopfert und sie sich damit schon gut in seinem Nervenäther sonnen können oder es sind die typisch älteren Männer, die dort ein junges Weiblein erpäht haben um dieses in deren kindlicher Naivität und Dummheit zu fangen und weiterhin so zu halten, sie für sich selbst gewissermaßen nervenätherisch abzuweiden. Solch ein Weiblein bleibt dann ebenfalls nur in der kindlichen Position stehen und es kann sogar geschehen, daß sie dann auch leiblich nicht richtig ausreifen kann und es ihr kaum möglich ist, ein Kind zu gebären. Von richtigen ehelichen Verhältnissen brauchen wir hier auch nicht zu sprechen, denn die gibt es kaum noch!

²⁷ Nun betrachtet von diesen Verhältnissen im Kleinen einmal ausgehend das gesamtgroße Bild vom Zustand in Europa. Wenn es demzufolge kaum noch reale Ehegemeinschaften gibt, sondern es zumeist nur die gewissen Kindsmänner gibt, auf Deutsch nun Hansel genannt, die von ihren Weibern dominiert werden und die unter der Fuchtel ihrer Weiber auch seelisch nicht ausreifen können, denn sie werden ja deutlich im Kindsmodus gehalten, oder wenn es andererseits nur kindliche Weiblein, also eigentlich nur seelisch und geschlechtlich unreife Mädchen gibt, die von ihren seelisch etwas älteren Hanseln geführt und ausgenutzt werden, dann muß doch solch ein völlig aus dem Ufer gelaufener moralischer Zustand solcher Verhältnisse, die nur noch von Nervenäther leben und eben nur aufgrund von diesem Mißbrauch dort ihre gesellschaftlichen Positionen irgendwie halten können, einmal zur großen Katastrophe führen. Alle anderen ehelichen Positionen zwischen Mann und Frau sind dann eben nur diese Zwischenpositionen zwischen diesen zwei Extremen und nur höchst selten gibt es noch solch eine eheliche Verbindung, wie Ich sie zum Wohle der Menschheit verfügt habe.

²⁸ Eure Politiker und sonstige, sich als Führungspersonen bezeichnenden Menschen bestehen ja auch nur aus diesen Nervenäther-Vampiren, um es hier einmal deutlich auf den Punkt zu bringen und wie kann es unter solchen finstersten Verhältnissen dann sein, daß nun irgendetwas funktionieren könnte? So, wie solche Menschen sich in ihrem seelisch unreifen Zustand dann leiblich selbst schädigen oder auch ihren Partner, so schädigen sie letztlich die gesamte Gesellschaft und sicherlich auch den Planeten und wenn sie denn könnten, so würden sie auch das ganze Universum für ihre Zwecke ausplündern.

²⁹ Was geschieht also, wenn dieser Zustand des Nervenäthermißbrauchs zulange andauert und der eigene Leib, der Ehepartner, die Kinder oder die Nächsten dort parasitär ausgesaugt werden, so wie dies ja im Gesamtgroßen besonders die Zionisten erdweit tun? Nun, einmal kommt dann doch die Realität zum Tragen die darin besteht, daß bei solchen Menschen unter sehr großen Belastungen oder sagen wir auch Streßbedingungen, dann doch noch die reale Ich-Position wieder angenommen wird, die sie so, ohne die Zuführung von Nervenäther auch wirklich innehaben und somit wird ihnen ihre verlogene Ich-Position, die sie nur aufgrund ihres Mißbrauchs von Nervenäther haben halten können, letztlich genommen werden und seht, das geschieht nun erdweit und besonders hier in Europa! Nun treten diese Belastungen allerorten auf mit welchen solche, allein von Nervenäther lebende Mensch allerdings nicht umgehen können, denn sie haben ja nicht den realen Geist erworben, um dort ruhig und kühl diese Belastungen zu ertragen.

³⁰ Bei den Pseudo-Christen tritt sodann der Fall ein, daß sie dort ihr, angeblich von Mir ihnen gewährtes Geistleben, also ihre angebliche Wiedergeburt des Geistes verlustig gehen, denn das war und ist ja eh nur eine Illusion gewesen und gerade auch in den Lorberkreisen oder überhaupt in den Offenbarungskreisen ebenso wie in den Bibelkreisen besonders, werden diese Menschen gewahr, daß sie über keine Kraft verfügen, daß sie einfach nichts haben, womit sie sich beispielsweise dem nun folgenden Druck und diesen Bevölkerungsdezimierungsexperimenten widersetzen können, denn ihre Seele hat den Geist einfach nicht erreichen können, denn dazu hätten sie ihre Seele in das Stadium des Erwachsenen führen müssen und hätten deswegen nicht auf der Stufe dieser trotzig Kindlichkeit verbleiben dürfen.

³¹ Ohne real geleistete Nächstenliebe wird niemand seine Ich-Position halten können und das bedeutet, daß es solche Menschen förmlich wie ein Schlag treffen wird, wenn sie gewahr werden, daß sie eigentlich nichts mehr unter ihrer Kontrolle haben. Ihr eigener Leib wird ihnen dann nicht mehr Folge leisten und ihr wißt um die Fälle, wo solche Schlaganfälle die gesamte linke oder rechte Seite eines Menschen mitsamt dessen Sprachfähigkeit lahmlegen. Ihr Ich-Bewußtsein rutscht unter diesem Streß der Wahrnehmung, daß ihnen ihr Leib nicht mehr gehorcht - denn der Leib ist ja nun eindeutig auf die Nächstenliebe hin zum Gehorsam ausgerichtet und nicht auf den Genuß der Eigenliebe - sofort in die kindliche Position zurück, die sie real innehaben.

³² Wenn sie gewahrwerden, daß ihnen beispielsweise ihr Leib respektive ihre Extremitäten so nicht mehr gehorchen, dann sind sie völlig verzweifelt und strengen sich mit aller Macht an, ihren Körper wieder in Funktion zu bringen und in einer höheren Abstraktion ist es letztlich ihre Seele, die ihnen in einigen Bereichen entglitten ist durch eben ihren exorbitanten Genuß von Nervenäther und das überträgt sich sodann auf ihren Leib. Diese von solchen Menschen dann mit aller Anstrengung und mit ihren letzten Kräften ausgeführten Versuche seelisch bzw. leiblich wieder ins Gleichgewicht zu kommen, stürzen sie sodann erst recht in die Verzweiflung und unter diesem Gewicht und der Tragik ihrer Wahrnehmung fallen sie nun endgültig aus ihrer nur von Nervenäther innegehabten höheren Position ihres Ich-Bewußtseins heraus und stranden sodann im eigentlich kindlichen Modus, dem sie letztlich auch angehören.

³³ Solche Menschen, denen das geschieht, die wissen dann auch nichts mehr davon, was um sie herum vorgeht und sie verstehen schon gar nicht, was mit ihnen passiert ist. Sie benötigen dann einen langen Weg um zum Bewußtsein zurückzukehren, also bis dahin, wo sie zuvor nur mittels Nervenäther gewesen waren, doch diesmal müssen sie den Weg eben allein auf der Grundlage der Demut und der real geleisteten Nächstenliebe gehen.

³⁴ Es mag wie eine Katastrophe für die Nächsten aussehen, die mit solch einem Menschen verbunden sind, doch das genau ist es nicht, sondern es ist letztlich nur die zwingend notwendige Korrektur, wo sich jemand mittels Nervenäthermißbrauch einfach zu lange auf eine Position halten wollte, die er real so überhaupt nicht ausfüllen konnte. Der Entzug von Nervenäther ist somit die Einleitung der Heilungsphase und sicherlich bedeutet das für die Betreuer, die ja meistens im anderen Ehegefährten vorgebildet sind, daß diese nun auch die Möglichkeiten haben, nun ebenfalls selbst an sich auszureifen, um von ihrer kindlich, verwöhnten Trotzposition nun auch selbst wieder in das eigenverantwortliche reale Leben zurückzukehren, in welchem sie nur als Erwachsene bestehen können. Das genau ist der Weg der Demut, von welchem sie vorher nichts hören wollten!

³⁵ Nun schaut auf euer Europa, aber wie gesagt, ist dieser Zustand auch schon erdweit zu sehen, aber eben besonders gut in Europa, in welchem nun der Schlag insgesamt schon gut zugeschlagen hat. Es gibt freilich einen göttlichen Schlag, bei welchem Ich Selbst jemand erlöse, der da einen guten Dienst verrichtet hat, doch das ist hier keineswegs angesprochen, denn hier betrachtet werden jene Schläge, die sich der Mensch dort selbst antut und wenn es die Mehrheit eines Volkes tut, so wird das dann auch schon so

deutlich sichtbar, wie ihr es im Großen nun innerhalb von Europa erkennen könnt, denn Europa hat der Schlag getroffen und es liegt nun im Koma!

³⁶ Kindische Weiber, selbst völlig unfähig irgendetwas Gescheites zu tun bestimmen und bedrohen die Völker mit ihrem von Haß und Arroganz geprägten Unwillen gegenüber dem Mann und Vater und jene, vom Mann zum Hansel degradierten Bücklinge und Systemlinge Luzifers dienen ihnen mit Freude. Es wird von ihnen in einem extremen Maß alles soweit an Ressourcen sämtlicher Art geplündert und vernichtet, nur damit eine kleine Clique von ihrer Weltherrschaft träumen kann, die sie sowieso niemals erleben wird, sondern im Gegenteil. Doch auch die große Mehrheit jener, die sich dort oftmals jahrzehntelang im Nervenätherrausch befanden, wird nun vom Schlag getroffen, ob nun so oder so. Ob nun mittels der Giftspritze ihnen selbst vom Tier verabreicht, welches sie in sich jahrzehntelang genährt haben oder weil sie dort als Nomaden, Heiden, Pseudo-Christen etc. sich zu lange in ihren Wahnträumen gesonnt haben. Jetzt kommt die Zeit und ist schon da, wo ihnen die Rechnung von Satan präsentiert wird, der sie lange genug mit seinem Scheingeist genährt hat, denn jetzt will er Fakten sehen.

Amen. Amen. Amen.